

Die PARTEI Kreisverband Roth | Hauptstraße 35 | 91154 Roth

An den
1. Bürgermeister
Ralph Edelhäuser
Kirchplatz 2
91154 Roth

Hauptstraße 35
91154 Roth

Telefon +49 (0) 171 475 3487
martin.winkler@parteimail.de

Antrag zur Schaffung eines Corona-Kulturfonds

Die Partei Die PARTEI regt folgenden Beschluss an:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Corona-Kulturfonds in Höhe von 10.000 Euro für 2020 zu schaffen. Die Schaffung des Fonds inkludiert klare Richtlinien und Prozessschritte für die Genehmigung der Fördermittel. Die Freigabe von Mitteln, sowie die Bewertung einzelner Projekte liegt in den Händen der Verwaltung.

Begründung:

Kunst und Kultur ist seit Beginn des Menschseins wichtiger Bestandteil einer jeden Gesellschaft. Kunst begeistert, fasziniert und regt an, lässt Perspektiven wechseln und bringt Menschen zusammen.

Gerade der letzte Punkt ist durch die anhaltende Corona-Pandemie berechtigterweise nur in gewissem Rahmen möglich. Durch die Beschränkungen nach dem Infektionsschutzgesetz sind gewohnte oder neue Ansätze der kulturellen Bereicherung mit finanziellem Mehraufwand oder einer Minderung der Einnahmen verbunden.

Als Konsequenz ergibt sich aktuell eine Reduktion der Angebote.

Die Partei Die PARTEI möchte aus den oben genannten Gründen dem Einbruch der kulturellen Angebote entgegenwirken und stellt diesbezüglich den Antrag, einen Kulturfonds für das Jahr 2020 zu schaffen. Mit diesem sollen kreative und innovative Konzepte im Rahmen von Kultur und Kunst in der Corona-Zeit gefördert werden.

Unbedingte Voraussetzung bleibt dabei die Einhaltung der Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes. Durch die zusätzliche Unterstützung der Stadt können aus Sicht der Partei Die PARTEI jedoch neue Ideen und Konzepte für die Unterhaltung im Rahmen dieser neuen Voraussetzungen geschaffen bzw. alte Konzepte zur weiteren Durchführung befähigt werden.



Die **PARTEI** Kreisverband Roth | Hauptstraße 35 | 91154 Roth

Hauptstraße 35
91154 Roth

An den
1. Bürgermeister
Ralph Edelhäuser
Kirchplatz 2
91154 Roth

Telefon +49 (0) 171 475 3487
martin.winkler@parteimail.de

Modalitäten:

Auf Antrag sollen alle Vereine, Verbände und Organisationen Zugriff auf den Kulturfonds erhalten, die es schaffen, trotz der anhaltenden Corona-Pandemie, ein kulturelles Angebot zu schaffen. Hierfür soll von der Verwaltung frühestmöglich ein Standardantrag entwickelt werden, mit welchem sich oben genannte Organisationen auf einen Betrag aus dem Topf bewerben können. Dabei kann insofern unterschieden werden:

- Bereits bestehende Veranstaltungen:

Handelt es sich bei dem geförderten Projekt um eines, welches in gleicher oder ähnlicher Weise bereits stattgefunden hat (bspw. Weihnachtsmarkt, Grillfest, eine Ausstellung, ein Konzert, etc.) kann auf Antrag über den Corona-Kulturfonds der Anteil der Kosten übernommen werden, welcher durch die Erfüllung der Bedingungen des Infektionsschutzgesetzes zusätzlich entsteht. Hierbei sind die Kosten der Planung zu betrachten und nicht mit den Gewinnen zu verrechnen.

- Neue Veranstaltungen:

Sollte es sich bei dem geförderten Projekt um eines handeln, welches in dieser Weise noch nie stattgefunden hat, muss der oder die Veranstalter mit einer Kostenkalkulation die zu erwartenden Kosten und Einnahmen gegenüberstellen und vorlegen. Diese Differenz kann durch den Corona-Kulturfonds gedeckt werden, wenn der oder die Veranstalter nachweisen können, dass bei einer Durchführung ohne Corona die Veranstaltung kostendeckend abgehalten werden könnte.

Weitere zwingende Voraussetzungen (Beispielsweise die Maximale Genehmigungshöhe pro Projekt/ Interessengruppe, Bedingungen für die Beantragung, Rückzahlungsbedingungen bei Nichtstadtfinden des Projektes, etc.) sind von der Verwaltung in einem separaten Dokument festzulegen. Zudem muss geklärt werden, wer für die Freigabe der Fördergelder zuständig ist.



Die **PARTEI** Kreisverband Roth | Hauptstraße 35 | 91154 Roth

Hauptstraße 35
91154 Roth

An den
1. Bürgermeister
Ralph Edelhäuser
Kirchplatz 2
91154 Roth

Telefon +49 (0) 171 475 3487
martin.winkler@partemail.de

Um den Genehmigungsprozess möglichst kurz zu halten, wäre der Vorschlag der Partei Die PARTEI in diesem Fall, dass Anträge durch die Verwaltung selbst freigegeben werden dürfen.

Als Beispiel für Förderbedingungen können die **Rahmenbedingungen der Sonderförderung der Kultur-Projekte während der Corona-Krise** aus Nürnberg herangezogen werden.

Finanzierung:

Um hierbei keine weitere Belastung des Rother Haushaltes zu schaffen, schlägt die Partei Die PARTEI die Verwendung von eingesparten Mitteln aus den kulturellen Veranstaltungen des Jahres 2020 vor. Explizit kann dabei beispielsweise der entfallene Mietzuschuss für das OHA, welcher für das Jahr 2020 eingeplant wurde, verwendet werden. Somit werden diese Mittel nicht aus dem Bereich Kultur entzogen, sondern können weiterhin hierfür verwendet werden.

Als Mindestbetrag schlägt die Partei Die PARTEI einen Betrag von 10.000 Euro vor.

Langfristige Perspektive:

Nach der Corona-Krise soll (nach Vorstellung der Partei Die PARTEI) der Topf weiterhin in fester Höhe und mit festen Förderbedingungen bestehen bleiben. Hierfür soll auf den ersten Erfahrungen (der Corona-Krise) aufgebaut werden und ein standardisierter Prozess für die Freigabe von Projekten geschaffen werden (siehe bspw. Freising oder Altdorf). Für die Freigabe kann (je nach Erfahrung mit dem Corona-Fonds) darüber nachgedacht werden, ein Expertengremium zu bestimmen, welches die Mittel für die einzelnen Projekte freigibt. Alternativ kann auch in Zukunft die Verwaltung selbst weiter die Entscheidung zu einzelnen Projekten treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Winkler